

Dorferneuerungsplanung „Stadt Freren“

1. Bürgerversammlung am 15.03.2011 im Gasthof Lüns, Freren

Begrüßung

Bürgermeister Klaus Prekel begrüßt die Anwesenden und ist erfreut, dass der Saal mit fast 200 Personen voll besetzt ist. Er beschreibt den Weg zur Aufnahme der Stadt in das Förderprogramm Dorferneuerung des Landes Niedersachsen. In der Ratssitzung am 16.11.2010 erfolgte der Beschluss, die Planungsgruppe Stadtlandschaft, Hannover, mit der Durchführung der Dorferneuerungsplanung zu beauftragen. Die Bürgerversammlung stellt den Auftakt der Planungsphase dar. An diesem Abend sollen sich auch Personen melden, die Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis Dorferneuerung haben. Es sollen möglichst alle Bevölkerungs- und Interessengruppen vertreten sein.

Vortrag Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) Regionaldirektion Meppen

Frau Nele Rosenhagen als Dezernentin und Frau Rita Kamlage als zuständige Sachbearbeiterin stellen sich vor. Frau Rosenhagen gibt einen Überblick über das Förderprogramm Dorferneuerung und erläutert die Fördermöglichkeiten. Voraussetzung für die Förderung ist die Aufstellung eines Dorferneuerungsplanes. Die Planung wird von einem Arbeitskreis begleitet, der aus Vertretern der örtlichen Bevölkerung, der Verwaltung, der Politik, dem LGLN und dem Planungsbüro besteht. Die Planungsergebnisse werden in zwei weiteren Bürgerversammlungen dargestellt.

Vortrag Planungsgruppe Stadtlandschaft

Frau Karin Bukies stellt das Büro und die Arbeitsweise vor. Sie beschreibt, wie die Dorferneuerungsplanung durchgeführt wird und zeigt Beispiele für die Umsetzung öffentlicher und privater Maßnahmen. Anschließend erläutert Dr. Harald Meyer erste Eindrücke von Freren und mögliche Themenfelder der Dorferneuerung, beispielsweise Straßenraum- und Platzgestaltungen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität, den Umgang mit Leerstand, die Verbesserung von Wegeverbindungen. Auch im privaten Bereich sieht er im Rahmen der Dorferneuerung umfangreiche Handlungsmöglichkeiten.

Diskussionsergebnisse

Nach den umfassenden Vorträgen wurden nur wenige Fragen aus dem Publikum gestellt, die wie folgt beantwortet wurden:

Begrenzung der Fördermittel: Die Förderphase läuft 6-8 Jahre. In den bisherigen Verfahren hat sich immer ein Gleichgewicht zwischen Nachfrage und zur Verfügung stehenden Fördermitteln eingestellt.

Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse: Die Stadt Freren wird eine homepage für die Dorferneuerungsplanung einrichten, in dem die Themen und Maßnahmenvorschläge aus dem Arbeitskreis dargestellt werden.

Arbeitskreis

In den Teilnehmerlisten haben 28 Personen Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis bekundet. Sie werden eine schriftliche Einladung zur 1. Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung erhalten.

Termin:

Donnerstag, 7. April um 18.30 Uhr im Rathaus Freren.